

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	13
<b>A. Kaiserreich und Weimar</b> . . . . .	17
1. Die frühen Jahre . . . . .	17
2. Im Reichswirtschaftsministerium: Für Entmachtung der Kartelle . . . . .	19
a) Die Berliner Zeit . . . . .	19
b) „Das Problem der privaten Macht“ . . . . .	20
c) Beim Deutschen Juristentag in Salzburg . . . . .	24
3. Ricarda Huch . . . . .	25
a) „Erste Frau Deutschlands“ (Thomas Mann) . . . . .	25
b) Würdigung Böhms zum 70. Geburtstag . . . . .	30
4. Wissenschaftliche Berufung . . . . .	35
a) Bismarckbild im Wandel . . . . .	35
b) „Kartelle und Koalitionsfreiheit“ . . . . .	37
c) Promotion in Freiburg mit „Der Kampf des Monopolisten gegen den Außenseiter als wettbewerbsrechtliches Problem“ . . . . .	39
d) „Wettbewerb und Monopolkampf“ als Habilitationsschrift . . . . .	40
e) Habilitation . . . . .	46
f) Forschungs- und Lehrgemeinschaft zwischen Juristen und Volkswirten . . . . .	48
<b>B. Im Schatten des Dritten Reichs</b> . . . . .	53
1. Als Exponent der Freiburger Schule . . . . .	53
a) Martin Heidegger als Rektor . . . . .	53
b) Abschirmung im Diehl-Seminar . . . . .	55
c) Austritt Ricarda Huchs aus der Preußischen Akademie der Künste . . . . .	58
d) Erste Schwierigkeiten Böhms durch das NS-Regime . . . . .	63
2. Veröffentlichungen in Widerstreit und Spiegelung mit dem Zeitgeist . . . . .	67
a) Frühe Beanstandung des Standardwerks . . . . .	67
b) „Recht und Macht“ . . . . .	68
c) „Die Wirtschaftsordnung als Zentralbegriff des Wirtschaftsrechts“ . . . . .	72
d) Vorwort mit Eucken und Großmann-Doerth zu „Die Ordnung der Wirtschaft“ . . . . .	75
e) „Die Ordnung der Wirtschaft als geschichtliche Aufgabe und rechtsschöpferische Leistung“ . . . . .	77
f) „Der Wettbewerb als Instrument staatlicher Wirtschaftlenkung“ . . . . .	82
g) Vergebliche Bemühungen um Einfluss auf die staatliche Wirtschaftspolitik . . . . .	83

## Inhalt

3.	Jena: Nach zweijähriger Lehre „Heimtücke“- und Dienststrafverfahren	88
a)	Das fatale Gespräch mit SS-Hauptsturmführer Kolb	88
b)	Ergebnislose Vermittlungsversuche	95
c)	Böhm spielt das Praevenire	97
d)	Ermittlungen durch Gestapo und Disziplinarjustiz	102
e)	Entzug der Lehrbefugnis	106
f)	Fortgang des Dienststrafverfahrens	110
g)	Einschaltung von Reichsjustizminister Gürtner	116
h)	Riskante Vorwärtsverteidigung	120
i)	Erstinstanzliches Urteil: Entfernung aus dem Justizdienst	124
k)	Einstellung des Verfahrens durch den Reichsdienststrafhof, Versetzung in den Wartestand, Verbot einer Berufung nach Freiburg	129
4.	Schulterschluss mit der Opposition	136
a)	Freunde in Jena, Kontakte zu Gollwitzer	136
b)	Begegnungen mit Goerdeler	140
5.	Widerstand in den „Freiburger Kreisen“	146
a)	Die drei Ausprägungen	146
b)	Das Konzil	147
c)	Der Denkschriftenkreis	152
d)	Zusammen mit Wolf verfasster Anhang „Rechtsordnung“	155
e)	Exkurs: Anhang 5 von Dietzes „Lösung der Judenfrage in Deutschland“	159
f)	Die Arbeitsgemeinschaft Erwin von Beckerath	164
g)	Beiträge „Konzentration“	167
h)	Verbindungen zu den Verschwörern des 20. Juli 1944	169
i)	Die Kontroversen mit Gerhard Ritter wegen dessen Goerdeler- Buchs	172
k)	Ricarda Huchs Dokumentation über die Opfer des Widerstands	176
<b>C.</b>	<b>Nach der Diktatur</b>	<b>181</b>
1.	Zurück an der Freiburger Universität	181
a)	Lehrstuhl und Prorektorat	181
b)	Mitwirkung bei der „Christlichen Arbeitsgemeinschaft“	187
2.	Das Intermezzo als hessischer Kultusminister	191
a)	Ein Vorschlag Kronsteins	191
b)	Differenzen mit den amerikanischen Besatzern	194
c)	Heinrich Pestalozzi	197
d)	Der erzwungene Abgang	200
3.	Ricarda Huch in der sowjetisch besetzten Zone	204
a)	Engagement für eine Neuorientierung	204

## Inhalt

b) Auseinandersetzungen mit Hesse und Szczesny . . . . .	206
c) Schwierige Gratwanderung . . . . .	207
d) Böhm bemüht sich um Familienzusammenführung . . . . .	211
e) Ehrenpräsidentin des Berliner Schriftstellerkongresses, Ausreise in den Westen . . . . .	213
4. Lehrstuhl in Frankfurt . . . . .	217
a) Annahme des Rufs aus „politischen“ Gründen . . . . .	217
b) Jahrzehntelange Bewährung . . . . .	222
c) Hallstein und Kronstein . . . . .	228
d) Als Rektor im Goethejahr . . . . .	230
e) Der Einsatz für Thomas Mann . . . . .	234
f) Unbeirrt in Turbulenzen . . . . .	239
5. Verfechter akademischer Freiheit im Frankfurter Universitätskonflikt	246
a) Der Hintergrund . . . . .	246
b) Freiheit der Wissenschaft in rechtsstaatlicher Demokratie . . . . .	248
c) Der Fall Brill und andere Streitpunkte . . . . .	254
d) Böhms Denkschrift wendet das Blatt . . . . .	262
6. Als Ordoliberaler auf dem Weg zur sozialen Marktwirtschaft . . . . .	264
a) Mitarbeit am „Josten-Entwurf“ . . . . .	264
b) Im Wissenschaftlichen Beirat . . . . .	268
c) Weitere Themenfelder . . . . .	272
7. Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im geschichtlichen Rückblick	273
a) Gründungsvorsitzender der Frankfurter Gesellschaft für Christlich- Jüdische Zusammenarbeit . . . . .	273
b) Toleranz und Brüderlichkeit . . . . .	277
c) „Das kalte Herz“: Veit Harlan . . . . .	281
d) „Der Antisemitismus und die Deutschen“ . . . . .	283
e) Zum „sekundären Antisemitismus“ . . . . .	288
f) Die Münchner Rede 1958 . . . . .	290
g) „Das Vorurteil als Element totaler Herrschaft“ . . . . .	296
8. Verhandlungen mit Israel . . . . .	300
a) Vorarbeit für Wassenaar . . . . .	300
b) Die Eröffnungsphase . . . . .	304
c) Immer neue Widerstände . . . . .	312
d) Der Rücktritt . . . . .	318
e) Adenauer ersucht Böhm zu bleiben . . . . .	326
f) Böhm erreicht den Durchbruch . . . . .	331
g) Unterzeichnung in Luxemburg . . . . .	333
h) Die Ratifizierung . . . . .	337
9. Treibende Kraft bei der individuellen Entschädigung im Bundestag	339
a) Die überraschende Direktwahl 1953 . . . . .	339
b) Stellvertretender Vorsitzender des Wiedergutmachungsausschusses	341

## Inhalt

c)	Rückenstärkung des Freundes Otto Küster . . . . .	346
d)	In den Debatten u. a. um das Bundesentschädigungsgesetz 1956 . . . . .	349
e)	Auf dem Weg zum Bundesentschädigungs-Schlussgesetz 1965 . . . . .	359
f)	Hilfe für Opfer, Fürsprecher von Sinti und Roma sowie Zwangssterilisierten . . . . .	370
g)	Das Ehrengerichtsverfahren im Streit mit Justizminister Schäffer . . . . .	373
10.	Im Kampf um das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .	385
a)	Für „wahrhaft soziale Marktwirtschaft“ . . . . .	385
b)	Grundsätzliche Unterstützung des Regierungsentwurfs vor der Wahl . . . . .	386
c)	„Marktwirtschaft von links und von rechts“ . . . . .	391
d)	Kritik an den Gegnern und an den Ausnahmen im Entwurf Erhards . . . . .	394
e)	Die Initiativentwürfe Höcherls und Böhmss . . . . .	398
f)	Publizistische Vorbereitung der Schlussdebatte . . . . .	403
g)	Die Entscheidung im Bundestag . . . . .	407
h)	Weitere Mitwirkung . . . . .	413
i)	Vorbehalte gegenüber der paritätischen Mitbestimmung . . . . .	419
k)	Die soziale Komponente der Marktwirtschaft . . . . .	422
11.	Anhaltendes Engagement für Israel . . . . .	425
a)	Suezkrieg und Eichmann-Prozess . . . . .	425
b)	Besuche . . . . .	428
c)	Erfolgloser Einsatz für frühe Formalisierung . . . . .	439
d)	Forderung gesetzlicher Schritte gegen deutsche Raketenexperten in Ägypten . . . . .	449
e)	Nach dem endlich erfolgten Botschafteraustausch . . . . .	456
12.	Patriotischer Mahner für Menschlichkeit, Freiheit, Recht und Anstand . . . . .	462
a)	Interventionen in Bundestag und Fraktion zu sonstigen Sachgebieten . . . . .	462
aa)	Traditionspflege der Bundeswehr . . . . .	463
ab)	Skepsis gegenüber Strafrechtsschutz von Minderheiten und Widerständlern . . . . .	465
ac)	Gerechtigkeit bei der Verjährung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen . . . . .	468
ad)	Der Fall Oberländer . . . . .	473
ae)	Gegen den Strom im Scheidungsrecht . . . . .	475
b)	Die Ansprache am ersten Jahrestag des Aufstands in der DDR . . . . .	477
c)	Betrachtungen zur Außenpolitik . . . . .	479
d)	In engster Auswahl als zweiter Bundespräsident . . . . .	483
e)	Wegweisend für die „Bewältigung der Zukunft“ . . . . .	488
	<b>D. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>489</b>

## *Inhalt*

<b>Anhang</b> . . . . .	495
<b>Zeittafel</b> . . . . .	495
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	498
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	501
1. Archive . . . . .	501
2. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	502
a) Veröffentlichungen Böhms in zeitlicher Reihenfolge . . . . .	502
b) Sonstige Veröffentlichungen . . . . .	510
<b>Personenregister</b> . . . . .	527
<b>Sachregister</b> . . . . .	537